

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES DONAUSTAUF

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.10.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Donaustauf

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Jürgen Sommer

Marktgemeinderatsmitglied

Herr Karl-Heinz Apel

Herr Nicolai Bube

Herr Rüdiger Hage

Frau Ursula Hildebrand

Frau Andrea Kammermeier

Herr Bernd Kellermann

Herr Markus Meindl

Herr Johann Melzl

Herr Jenö Mihalyi

Herr Thomas Niedermeier

Herr Erwin Ostermeier

bis Top 4, 20:20 Uhr

Herr Hans Sauerer

Herr Martin Sendlbeck

Herr Bernd Strathmeyer

Herr Wolfgang Weigert

Frau Brigitte West

Sachverständiger Verwaltung

Herr Fabian Feldmeier

ab Top 10, 21:20

Herr Josef Meier

bis Top 3, 20:03 Uhr

Schriftführer

Herr Georg Weigert

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2019
Vorlage: Don/2019-I-3758
2. Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: Don/2019-I-3760
3. Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung 2019 samt ihren Anlagen
Vorlage: Don/2019-II-1459
4. Änderung des Bebauungsplanes Bayerwaldstraße im Bereich des ehem. Czech-Geländes hier: Vorstellung und Beratung von Änderungsvorschlägen und evtl. Änderungsbeschluss
Vorlage: Don/2019-I-3784
5. Instandsetzung der Sporthalle Donaustauf
hier: Beratung und Beschluss über durchzuführende Arbeiten und Ausschreibung
Vorlage: Don/2019-I-3789
6. Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreters für die Kommunalwahl am 15.03.2020
Vorlage: Don/2019-II-0630
7. Beratung und Beschluss über den Antrag der FF Donaustauf auf Gründung einer Kinderfeuerwehr
Vorlage: Don/2019-II-0633
8. Beratung und Beschluss über den Antrag des Leitungsteams der Bücherei für Sicherung des Bürgersteigs am Südeingang des Rathauses und des Übergangs zum Spielplatz
Vorlage: Don/2019-I-3783
9. Beratung und Beschluss für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Hammermühle
Vorlage: Don/2019-I-3788
10. Beratung und Beschluss über den Antrag der SPD Fraktion für Umbau des Toiletten-Hauses am Festplatz
Vorlage: Don/2019-I-3785
11. Beschluss über die Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrags mit der Bayernwerk AG
Vorlage: Don/2019-II-0635
12. Beratung und Beschluss über den Auslobungstext für den Architektenwettbewerb - Neubau der Grundschule Donaustauf mit Sportanlagen
Vorlage: Don/2019-II-0638
13. Bekanntgaben und Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2019

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Marktgemeinderatsmitglieder fest und erkundigt sich nach den Einwänden gegen die Tagesordnung. Er begrüßt darüber hinaus die Zuschauer, die örtliche Presse, Frau Schmid von der MZ und Herrn Schlicksbier von der Donau-Post, den Kämmerer Herrn Meier und den Schriftführer Herrn Weigert.

Ab Beginn der öffentlichen Sitzung wird das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 19.09.2019 in Umlauf gebracht.

Gemeinderatsmitglied Weigert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, Top 3 (Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung 2019) von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung: 8 : 9

Somit verbleibt Top 3 auf der Tagesordnung.

Anschließend lässt er über die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2019, welche im Ratsinformationssystem freigegeben wurde, abstimmen.

17 : 0

2 Bericht des Bürgermeisters

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 19.09.2019:

- Es wurde beschlossen, das Büro S-Quadrat mit der Planung zur Sanierung des öffentlichen Kanals in der Ludwigstraße zu beauftragen.
- Weiter wurde beschlossen, eine Anbaukehrmaschine für den Bauhof Donaustauf zu kaufen.
- Ebenfalls wurde beschlossen für den Bauhof, zusätzlich einen Einachs-Dreiseitenkipper zu beschaffen.
- Ferner wurde beschlossen, die Elektroarbeiten für den Neubau des Zweizügigen Kindergartens mit Kinderhort an der Jahnstraße an die Firma Sturm GmbH aus Sinzing zu vergeben.
- Weiterhin wurde beschlossen, die Arbeiten bzgl. der Brandmeldeanlage für den Neubau des Zweizügigen Kindergartens mit Kinderhort an der Jahnstraße an die Firma Heinrich Brandmeldetechnik aus Maxhütte-Haidhof zu vergeben.

Bekanntgaben und Anfragen der letzten Sitzung:

- Hier gab es keine für heute zu beantwortenden Fragen.

Weitere Mitteilungen:

- Es wird mitgeteilt, dass die Bauarbeiten bzgl. der Sanierungsmaßnahmen der Hammermühler Brücke voll im Zeitplan liegen. Bis Mitte November ist mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten an dieser Brücke zu rechnen.

- Weiter wird mitgeteilt, dass für das Beschilderungskonzept im Marktbereich die neuen, größeren und farbigen Hinweisschilder nun geliefert und durch den Bauhof montiert wurden.
- Ferner wird mitgeteilt, dass die Mitarbeiter des Bauhofs begonnen haben die Randbereiche zwischen Straße und Bürgersteig, in einigen Straßen des Marktbereiches, mit Zementschlemme gegen Unkrautwuchs zu verfugen. Für diese Arbeiten wäre allerdings eine spezielle elastische Fugenmasse, welche ausschließlich für diesen Zweck dient, von Vorteil. Bei den kommenden Haushaltsberatungen 2020, könnte darüber nachgedacht werden solche spezielle Fugenmasse zu beschaffen und dem Bauhof zur Verfügung zu stellen.
- Mitgeteilt wird ebenfalls, dass zum 01. Oktober ein neuer Mitarbeiter seine Tätigkeit am Wertstoffhof aufgenommen hat. Ein weiterer neuer Mitarbeiter wird Anfang November ebenfalls seine Tätigkeit aufnehmen. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die verlängerte Öffnungszeit um eine Stunde an den Samstagen, dann bis spätestens Mitte November umgesetzt werden kann.
- Wegen wiederholter Anfragen wird an dieser Stelle noch abschließend mitgeteilt, dass an der Bayerwaldstraße ein Lagerplatz für das Material und die Gerätschaften der bauausführenden Firma, die mit der Kanalsanierung im ‚Bereich der Altdorferstraße beauftragt wurde, auf gemeindeeigenem Grund geschaffen wurde. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um den Beginn der Erschließungsarbeiten des an dieser Stelle angedachten neuen Baugebietes handelt!

3 Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung 2019 samt ihren Anlagen

Die Bekanntgabe der Nachtragshaushaltssatzung 2019 samt ihren Anlagen erfolgt über das digitale Ratsinfosystem.

Der Kämmerer erläutert den Nachtragshaushalt.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2019 wird vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Marktgemeinderatsmitglied West den Antrag auf Schluss der Rednerliste. Dieser wird mit 17 : 0 befürwortet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2019 samt ihren Anlagen in der vorliegenden Fassung ohne Änderung.

11 : 6

Der Kämmerer, Herr Meier, verlässt die Sitzung.

4 Änderung des Bebauungsplanes Bayerwaldstraße im Bereich des ehem. Czech-Geländes hier: Vorstellung und Beratung von Änderungsvorschlägen und evtl. Änderungsbeschluss

Den Marktgemeinderatsmitgliedern wird das Schreiben des Immobilienzentrums zur Kenntnis gegeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Sommer Herrn Bartsch vom gleichnamigen Büro und Herrn Dr. Rosenkranz vom Immobilienzentrums.

Herr Bartsch erläutert die Änderungswünsche und die Auswirkungen.

Bereits im Vorfeld wurden die Änderungswünsche mit Geschäftsstellenleiter Unertl besprochen.

Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen die Änderung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bisher sowohl Straße als auch Abwasser als Privaterschließung geplant war. Wenn hier eine Änderung vom Marktgemeinderat gewünscht wird, dann sollte sowohl Abwasser als auch Straße geändert werden. Von Seiten der Verwaltung wird hiervon abgeraten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die vorgetragenen Änderungswünsche mit Ausnahme der Widmung der Straßen als öffentliche Straßen in die Planung übernommen werden. Bezüglich der Stellplätze bei MD 3 sollen noch Alternativen aufgezeigt werden. Das Büro Bartsch wird beauftragt den Entwurf dahingehend abzuändern und dem Gremium nochmals vorzulegen.

17 : 0

Marktgemeinderatsmitglied Ostermeier verlässt die Sitzung.

5 Instandsetzung der Sporthalle Donaustauf hier: Beratung und Beschluss über durchzuführende Arbeiten und Ausschreibung

Bürgermeister Sommer berichtet, dass im Vorfeld der Sitzung zusammen mit der Planungsgruppe der Umfang der Instandsetzung bzw. Sanierung besprochen wurde.

Der Vorsitzende gibt einen Aktenvermerk (Aktennotiz 10) der ARGE Gutthann und HIW Architekten vollinhaltlich bekannt.

Der Marktgemeinderat ist sich einig, dass die Aktennotiz wie folgt geändert werden soll:

- Allgemein 1, Maßnahmenpaket P 3 Küche/Gaststätte unter Hochbau, ist bei der zweiten Strichaufzählung das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Instandsetzung“ zu ersetzen. Beim Ziel der Maßnahme ist das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Instandsetzung“ (der Küche) zu ersetzen.
- Allgemein 2, Maßnahmenpaket P2 Sporthalle mit Nebenräume, ist unter Foyer, Hochbau bei der ersten Strichaufzählung das Wort „Generalsanierung“ durch „Instandsetzung“ zu ersetzen. Beim Ziel der Maßnahme ist das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Instandsetzung“ (Foyer) zu ersetzen.
- Bei dem Punkt Duschen/Umkleiden/WCs ist bei Sanitär 2. Strichaufzählung das Wort „Generalsanierung“ durch „Gesamtinstandsetzung“ zu ersetzen, bei dem Ziel ist das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Komplettinstandsetzung“ (Sanitärbereich mit Umkleiden) zu ersetzen.
- Bei dem Punkt Flur zw. Hallen u. Umkleiden ist bei dem Ziel das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Instandsetzung“ (Flur) zu ersetzen.
- Bei Allgemein 3, Maßnahmenpaket 4 Schützen, Kegler, Technik, Sanitär, ist unter Sanitärkern beim Punkt Hochbau bei der zweiten Strichaufzählung das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Instandsetzung“ zu ersetzen.
bei Punkt Sanitär ist das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Gesamtinstandsetzung“ zu ersetzen.
Bei Ziel ist das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Komplettrenovierung“ (des Sanitärkerns UG) zu ersetzen.
Bei Technikbereich ist bei der ersten Strichaufzählung das Wort „Generalsanierung“ durch die Wörter „Umplanung des“ (Aufenthaltsraums) zu ersetzen.
Bei der vierten Strichaufzählung ist das Wort „Generalsanierung“ durch das Wort „Gesamtanierung“ zu ersetzen.
- Bei Allgemein 4, unter Treppenturm (Erweiterung) ist beim Ziel das Wort „Fluchttreppenturm“ zu streichen und durch die Wörter „Einhaltung Brandschutzkonzept“ zu ersetzen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass für die in der vorgenannten Aktennotiz aufgeführten Maßnahmen schnellstmöglich eine qualifizierte Kostenschätzung einzuholen ist. Die Brandschutzmaßnahmen sind auf Basis des vorhandenen Brandschutznachweises (Vorabzug v. 29.06.2016) zu berechnen.

16 : 0

6 Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreters für die Kommunalwahl am 15.03.2020

Für die Kommunalwahl am 15.03.2020 sind durch den Marktgemeinderat ein Gemeindevahlleiter/-wahlleiterin und ein Stellvertreter/-in zu berufen.

Der Wahlleiter oder dessen Stellvertreter muss aus folgendem Personenkreis berufen werden: Erster Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten.

Zum Wahlleiter für die Gemeindevahlen oder zu dessen Stellvertretung kann nicht berufen werden,

- Wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist,
- Für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat,
- Oder bei diesen Wahlen Beauftragter für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertretung ist.

Es wird vorgeschlagen von der Verwaltung Herrn Stefan Unertl als Gemeindevahlleiter und Herrn Josef Meier als stv. Gemeindevahlleiter zu berufen.

Weiterhin werden die Fraktionen gebeten, bis Mitte November 2019 je ein Mitglied sowie ein stv. Mitglied für den Gemeindevahlausschuss zu benennen. Für die Ausschussmitglieder gelten dieselben Voraussetzungen wie für den Gemeindevahlleiter.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beruft Herrn Stefan Unertl zum Gemeindevahlleiter für den Markt Donaustauf.

15 : 0

Der Marktgemeinderat beruft Herrn Josef Meier zum Stellvertreter des Gemeindevahlleiters für den Markt Donaustauf.

15 : 0

Gemeinderatsmitglied Sauerer ist bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal

7 Beratung und Beschluss über den Antrag der FF Donaustauf auf Gründung einer Kinderfeuerwehr

Mit Schreiben vom 16.06.2019, eingegangen am 09.08.2019, beantragt die FF Donaustauf die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr.

Art. 7 Abs. 1 Bay FwG lautet:
Kinder- und Jugendfeuerwehr

(1) Bei den Freiwilligen Feuerwehren können für Minderjährige ab dem vollendeten 6. Lebensjahr Kindergruppen gebildet werden.

Laut Landesfeuerwehrverband Bayern bedeutet dies, dass die Kinderfeuerwehren/Kindergruppen, die bislang dem Feuerwehrverein angegliedert sind, nicht automatisch in die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr übergehen. Will die Freiwillige Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung eine Kindergruppe einrichten oder aus dem Feuerwehrverein übernehmen, ist hierfür eine Absprache mit der Gemeinde und deren Zustimmung erforderlich. Erst mit der Zustimmung der Gemeinde wird die Kindergruppe Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr mit der Folge, dass dann auch die Verantwortlichkeit auf den Kommandanten übergeht. Zugleich gilt ab der Zustimmung der Gemeinde auch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für die Angehörigen der Kinderfeuerwehren. Im Falle eines Unfalls ist die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) mittels einer (elektronischen) Unfallanzeige zu informieren. Es gelten die gleichen Regelungen und Abläufe wie im Bereich der Jugendlichen und Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren. Ist die Kinderfeuerwehr dem Verein zugeordnet, besteht der Versicherungsschutz über die Gruppenunfallversicherung des LFV Bayern.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Einrichtung einer Kinderfeuerwehr in der FF Donaustauf zu.

15 : 0

Gemeinderatsmitglied Sauerer ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

8 Beratung und Beschluss über den Antrag des Leitungsteams der Bücherei für Sicherung des Bürgersteigs am Südeingang des Rathauses und des Übergangs zum Spielplatz

Dem Marktgemeinderat wird der Antrag des Leitungsteams der Bücherei zur Kenntnis gegeben.

Von Seiten der Verwaltung wird der Antrag dahingehend bekräftigt, da es sich bei dem genannten Eingang um den barrierefreien Zugang zum Rathaus handelt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass diesbezüglich mit der Polizei und Vertretern der Regierung der OPf. ein Ortstermin abzuhalten ist. Die Ergebnisse dieses Termins sollen dem Gremium anschließend zeitnah zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

16 : 0

9 Beratung und Beschluss für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Hammermühle

Im Rahmen eines Ortstermins zur Brückensanierung Hammermühle wurde angeregt, dass im Bereich des Landgasthofes Hammermühle die Geschwindigkeit der Pkw-Fahrer reduziert werden müsste. Durch den Betrieb des Biergartens und zahlreicher Spaziergänger ist hier ein erhöhter Fußgängerverkehr vorhanden.

Um die Geschwindigkeit zu reduzieren und gleichzeitig auch die Oberflächenwasserableitung oberhalb des Gasthofes zu erreichen, wird vom Ingenieurbüro EBB vorgeschlagen, zwei schräge 3 oder 5 Zeilermulden zu erstellen.

Für die beiden 3-Zeiler-Mulden oberhalb und unterhalb des Übergangs werden Kosten von ca. 3.000 Euro netto veranschlagt. Bei einer Ausführung als 5-Zeiler-Mulde würde sich der Aufwand auf ca. 4.000 Euro netto erhöhen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass im Bereich Hammermühle verkehrsberuhigende und wasserableitende Maßnahmen in Form von zwei 5 Zeiler-Mulden durchgeführt werden.

16 : 0

10 Beratung und Beschluss über den Antrag der SPD Fraktion für Umbau des Toiletten-Hauses am Festplatz

Die SPD-Fraktion im Marktgemeinderat hat einen Antrag auf vandalismussicheren Umbau des Toiletten-Hauses am Festplatz eingereicht.

Der Antrag wird den Marktgemeinderäten zur Kenntnis gegeben.

Aus dem Gremium wird angeregt, dass im Rahmen der Aktion „nette Toilette“ mit den Gaststätten Verbindung aufgenommen und abgefragt werden soll, ob sie sich beteiligen möchten. Die Gaststätten sollen für die Öffnung der Toiletten auch für Personen, die keine Gäste sind, eine Pauschale erhalten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Antrag der SPD-Fraktion in die Haushaltsberatungen aufgenommen wird. Die Verwaltung soll die Umbaukosten ermitteln.

16 : 0

11 Beschluss über die Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrags mit der Bayernwerk AG

Am 29.06.2010 wurde mit E-ON Bayern (jetzt Bayernwerk AG) für den Ortsteil Sulzbach a. d. Donau ein Straßenbeleuchtungsvertrag – Komplettpaket 2008 „N“ - mit einer 5-jährigen Laufzeit bis 30.06.2015 abgeschlossen. Damals wurde der Vertrag nicht gekündigt und verlängerte sich somit um weiter 5 Jahre, bis 30.06.2020.

Darin ist die Führung und Instandhaltung des Straßenbeleuchtungsnetzes und der Schalteinrichtungen und Steuerprogramme, die Instandhaltung der Brennstellen sowie ein turnusmäßiger Leuchtmitteltausch (sofern keine LED) sowie die Reinigung aller Brennstellen geregelt.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Die Voraussetzungen von damals haben sich nicht geändert. So ist die Bayernwerk AG weiterhin Eigentümerin der Straßenbeleuchtung.

Eine Übernahme des Eigentums durch die Gemeinde erscheint unwirtschaftlich, da hier an das Bayernwerk Rückzahlungen für bis 1992 bezuschusste Investitionen und die erforderliche Netztrennung in Höhe von ca. 18.000,00 € geleistet werden müssten.

Ein Vorteil für die Gemeinde wird durch eine mögliche Übernahme nicht gesehen. Insbesondere bleibt das haftungsrechtliche Risiko bei der Bayernwerk AG.

Es wird vorgeschlagen, dass der Vertrag nicht gekündigt wird und sich somit um weitere 5 Jahre verlängert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Vertrag nicht gekündigt wird. Er verlängert sich somit um weitere 5 Jahre.

16 : 0

12 Beratung und Beschluss über den Auslobungstext für den Architektenwettbewerb - Neubau der Grundschule Donaustauf mit Sportanlagen

Bei der Beratung in der Sitzung vom 19.09.2019 wurden noch folgende Anregungen zur Einarbeitung vorgebracht:

- Bei Punkt 2 Wettbewerbsgegenstand soll noch mit eingefügt werden, dass auch bestehende Gebäudeteile mit einbezogen werden können.
- Nach kurzer Diskussion bezüglich der Bücherei soll diese in der Planung beibehalten werden.
- Eine Erweiterungsmöglichkeit der geplanten Grundschule um 1 Zug soll mit überplant werden. Dies ist auch bei der Planung der Gemeinschaftsräume zu berücksichtigen.
- Der derzeitige Schulgarten soll nach Möglichkeit erhalten werden, hier ist die Formulierung in dem Entwurf zu stärken.
- Sofern ein BHKW errichtet werden soll, sollen die Anschlussmöglichkeiten für den neuen Kindergarten und die Kinderkrippe geprüft werden. Insbesondere beim neuen Kindergarten sollte eine entsprechende Zuleitung bereits jetzt mit eingeplant werden. Dies ist mit dem Planer noch abzuklären.
- Auf Seite 40 sind bei Punkt Nachhaltigkeit, Energieeffizienz bei der 2. Strichaufzählung die Worte „Einsatz erneuerbarer Primärenergieträger“ zu streichen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass eine Energieeffizienz über die gesetzlichen Vorgaben hinaus anzustreben ist.

Die Anregungen sind in dem Auslobungstext entsprechend eingearbeitet worden.

- Bezüglich der Einbeziehung bestehender Gebäudeteile wird auf die Wirtschaftlichkeitsberechnung und den Umwelttechnischen Bericht verwiesen.
- Die Bücherei soll bei der Planung als mögliche Option berücksichtigt werden.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass bei dem Ideenwettbewerb eine Hortgruppe in der Schule mit berücksichtigt werden soll.

Eine Stellungnahme des Büchereiteams wird ausgeteilt und eine kurz vor der Sitzung eingereichte Unterschriftenliste wird in Umlauf gegeben.

Herr Architekt Oberpriller stellt den Entwurf nochmals vor und teilt insbesondere mit, dass die Bücherei und die Hortgruppe in der Schule in der Phase I und der Phase II als Ideenteil aufgeführt sind. Somit liegt die Entscheidung des Baus der beiden Maßnahmen beim Marktgemeinderat. Dies bedeutet, dass diese beiden Maßnahmen nicht umgesetzt werden müssen.

Der Realisierungsteil (hier besteht ein Auftragsversprechen) besteht aus Grundschule, Schulsportanlagen, Freianlagen, Turnhalle und Stellplätzen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass

- bei der Preisrichtervorbesprechung durch diese noch Änderungen vorgebracht werden können. - Durch die Erweiterung des Ideenteils sich das Preisgeld geringfügig erhöhen wird.

Sofern der Auslobungstext genehmigt wird, wird als Termin für die Preisrichtervorbesprechung der 30.10.2019 vorgeschlagen.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird Antrag auf Schluss der Rednerliste gestellt.

Der Antrag wird mit **16:0** befürwortet.

Anschließend folgen noch folgende Festlegungen:

- Errichtung der Gebäude im Passivhausstandard **12 : 4**
- Eine für die Zukunft angestrebte Zertifizierung als Umwelt- und Inklusionsschule ist bei der Ausschreibung zu bedenken **15 : 1**
- Die Bücherei ist mit einzubeziehen **9 : 7**

Durch die Festlegung der Bauweise im Passivhausstandard entfällt die mögliche Errichtung eines Blockheizkraftwerks.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgelegten Auslegung (Teil I Allgemeine Bedingungen) unter Einbeziehung der vorgenannten Änderungen zu.

15 : 1

13 Bekanntgaben und Anfragen

- Der Vorsitzende teilt mit, dass die SPD Donaustauf anlässlich des 100-jährigen Bestehens im Fürstengarten einen Baum pflanzt.
- Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass das Raumlufgutachten für die Schule in der nächsten Sitzung bekannt gegeben wird.
- Die Metallstände des Marktes, die speziell für das Gründungsfest der FF Donaustauf von Herrn Fisch lackiert wurden, sollen nach dem Abbau zu Begrüßungsstände des Marktes umlackiert werden.
- Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass für das Josef Kinast Haus des SVD bei den Sportanlagen Donaustauf noch kein offizieller Eröffnungstermin festgelegt wurde.
- Bezüglich der Erneuerung des Fettabscheiders in der Sportgaststätte teilt der Vorsitzende mit, dass nun eine Firma gefunden wurde und die Arbeiten in ca. 3 Wochen erledigt sein sollten.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Sommer
1. Bürgermeister

Georg Weigert
Schriftführung